Alster-Anzeiger

Lokales und Informatives rund ums Alstertal

Ausgabe 10 • Oktober 2023 www.alster-anzeiger.de

ABEL IMMOBILIEN
Makler & Bauträger
Häuser und Grundstücke gesucht
6000 91 60 • abel-immo.de

Straßensanierungsarbeiten Wellingsbüttler Weg

FDP kritisiert Verlust von Parkraum und Bäumen

Seit der Sitzung des Regionalausschusses Alstertal am 6. September 2023, ist für Anwohner und Geschäftsleute klar, was in absehbarer Zeit im Rahmen und in Folge der Sanierungsarbeiten am Wellingsbüttler Weg auf sie zukommt.

Dazu Birgit Wolff, FDP-Fraktionsvorsitzende in Wandsbek: „Wenn plangemäß im Jahr 2026 die Bauarbeiten in Wellingsbüttel beginnen, werden im Zuge der Bauphase und Umsetzung der Mobilitätswende alle 143 regulären Parkplätze am Wellingsbüttler Weg aufgelöst sein und bleiben.

Die FDP-Fraktion Wandsbek kritisiert, dass mit Beginn der Sanierung des Wellingsbüttler Weges alle 143 regulären Parkplätze ersatzlos gestrichen und 65 Bäume aus dem Alleebereich gefällt und nur neun nachgepflanzt werden sollen.

(Foto: © FDP-Fraktion Wandsbek)

Und zwar ersatzlos. Zudem werden in dieser schönen traditionsreichen Allee 65 große Bäume vernichtet – und nur 9 Bäume nachgepflanzt.“ Die Park-Belastung für die Anwohner, aber auch für Handwerker und Pflegekräfte beispielsweise werde auch dadurch enorm steigen, dass die Nebenstraßen im Zuge der fast vierjährigen Bauphase von Ausweichverkehr, im Bedarfsfall auch von Bussen, Lieferwagen und Rettungsfahrzeugen genutzt werden – potentielle Ersatzparkplätze stünden daher ebenfalls nicht zur Verfügung. Es werde auch kein entsprechendes Ausweich-Angebot geschaffen. Schon an anderer Stelle wie beispielsweise der Straße Karlshöhe hätten sich Bürger gegen die Senatspläne zusammengeschlossen und im Ergebnis erfolgreich für den Baumerhalt gekämpft. „Es würde uns nicht wundern“, so Wolff, „wenn sich auch im Bereich Wellingsbüttel eine solche Initiative bilden würde. Der Senatspolitik stellt sich eine wachsende Anzahl an Bürgerinitiativen entgegen. Eine bevorstehende Online-Befragung der Anwohnenden in Wellingsbüttel wird sicher interessante Rückmeldungen ergeben. Wir bleiben dran.“

Aktuelle Angebote im Oktober 2023
Guten Tag
Guten Tag Apotheke
SAMMELN & SPAREN
PAYBACK

Orthomol Chondroplus	30 Tagesport. Granulat/Kapseln	~~€ 67,99~~ 1)	€ 59,95
GeloMyrtol® forte	20 magensaftres. Weichkapseln	~~€ 12,95~~ 1)	€ 10,99
Doppelherz® system Augen Plus Sehkraft + Schutz + Tränenfilm-Formel	120 Kapseln	~~€ 36,95~~ 1)	€ 32,95
Ginkobil® ratiopharm 120 mg	120 Filmtabletten	~~€ 90,98~~ 1)	€ 59,95
Vitamin B-Komplex-ratiopharm®	60 Hartkapseln	~~€ 21,95~~ 1)	€ 17,99
Grippostad® C Hartkapseln	24 Stück	~~€ 15,97~~ 1)	€ 11,99

GANZTÄGIGER KOSTENLOSER BOTENSERVICE

Saselbek-Apotheke
22393 Hamburg · Saseler Markt 18
Tel. 040/6016575 · Fax 040/6016541 · www.saselbek-apotheke.de

Täglich durchgehend geöffnet:
Montag bis Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8 – 13 Uhr

1) Unser ehemaliger Verkaufspreis. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.

Ich-kaufe-Autos.de
Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall
Bj. 2003 – 2022! Bis € 30.000,–
Wir machen Hausbesuche – Abmeldeservice
Firma Ronald Richter-Stuwe – HH-Sasel
Mo.-So. bis 22 Uhr
0171/561 47 34

küchen pommerenke
Raum fürs Leben.
– Jetzt neu am Saseler Markt –
Planung · Beratung · Verkauf · Montage · Arbeitsplatten u. Gerätetausch
040/675 990 30
E-Mail: service@kuechen-pommerenke.de · Berner Weg 4
22393 Hamburg · Internet: www.kuechen-pommerenke.de

IHRE IMMOBILIE IST GESUCHT!
Wie viele vorgemerkte Interessenten wir für Ihre Immobilie haben, checken Sie hier:
KAEUFER-FINDER.FRUENDT.DE

NICHT MIT UNS!

Ungeprüfte, vollautomatisierte Immobilienwertberechnungen, Verkäufer-Beratung mit überhöhten Lock-Preisen, lückenhafte Verkaufs-Exposés mit schlechten Bildern, unvollständige Finanzierungsunterlagen, Callcenter mit vielen wechselnden Ansprechpartnern und das „Was-macht-dieser-Makler-eigentlich-für-mich-Gefühl“... Nicht mit uns! Bei Fründt Immobilien gibt es seit mehr als 60 Jahren kompetente Beratung und erfolgreiche Vermarktung durch lokal erfahrene Immobilienexperten, individuelle und seriöse Wertermittlung, überdurchschnittliche Exposéqualität, hohe Leistungsbereitschaft, kreative Köpfe und viele Mehrwerte für Käufer und Verkäufer!

FRÜNDT IMMOBILIEN

zertifiziert nach DIN EN 15733 Immobilienmakler

ivd

Ihr sicherer Weg zum Verkaufserfolg: TEL. 040 / 6001 6001
WWW.FRÜNDT-IMMOBILIEN.DE Saseler Markt 1, 22393 Hamburg (Sasel)

Großes Fotoshooting am Tegelsbarg

Bildquelle: SG Hamburg Nord

Die größte Handball Spielgemeinschaft in Hamburg, die SG Hamburg Nord hatte Anfang September ihre 130 Minis im Alter von 6 bis 8 Jahren zum Fotoshooting vor der Sporthalle am Tegelsbarg gebeten.

Von Herbert Schacht

Die Familie Mau, Inhaber der Firma Wärme Service Alstertal, die seit über 20 Jahren diverse Mannschaften unterstützt, hatte alle Kinder mit Trikots ausgestattet und nun sollten sich die Kids einmal mit ihrem neuen Outfit präsentieren. Knapp 90 Kinder folgten dem Aufruf und kamen mit ihren Eltern.Das war für die Minis ein Erlebnis. Zunächst verteilten die jeweiligen Trainer der Mannschaften an ihre Spieler und Spielerinnen die durchnummerierten Trikots, die durchweg begeistert aufgenommen wurden. Doch die Bekleidungsstücke bleiben im Besitz der SG Hamburg-Nord und werden an nachwachsende Minis übertragen. Deshalb durften die Kinder zum Schluß bei der Rückgabe ihrer Trikots als Belohnung noch in die Naschkiste greifen und waren alle glücklich und zufrieden.

Aus den Polizeiberichten

Aufklärung von fünf Einbruchsdelikten im Hamburger Stadtgebiet

Durch kriminaltechnische Untersuchungen gelten fünf Haus- und Wohnungseinbrüche in Hamburg-Alsterdorf, -Langenhorn, -Niendorf, -Wandsbek und -Farmsen-Berne aus dem vergangenen Jahr inzwischen als aufgeklärt. Zwischen den über die Stadt verteilten Taten hatte zunächst kein erkennbarer Zusammenhang bestanden. Dieser ergab sich erst durch kriminaltechnische Untersuchungen, die zu den jeweils an den Tatorten aufgefundenen Spuren angeschoben worden waren. Bei dem für alle fünf Taten identifizierten Verdächtigen handelt es sich um einen 30-jährigen Algerier, der sich aufgrund seines Aufenthaltsstatus aktuell in einer Abschiebehaftanstalt in Schleswig-Holstein befindet. Die weiteren Ermittlungen in dieser Sache dauern an.

Grünpfeil für rechtsabbiegende Fahrradfahrer*innen

Für Fahrradfahrer*innen, die von der Boltenhagener Straße in die Scharbeutzer Straße abbiegen, gilt zukünftig ein Grünpfeil für Rechtsabbiegende.

Damit wird in Rahlstedt einer der ersten Grünpfeilschild mit Beschränkung auf den Radverkehr in ganz Hamburg installiert. Ein Kernanliegen der Mobilitätswende ist es, Fahrradfahren attraktiver zu gestalten. Ampelschaltungen sind häufig am Autoverkehr ausgerichtet, ein Grünpfeil für Fahrradfahrer*innen würde diesen Fokus verschieben und ermöglicht einen besseren Verkehrsfluss auf dem Radweg.

Simone Mohnke, Mitglied des Regionalausschuss Rahlstedt:

Grünpfeil Rahlstedt, (v. l.:) Michael Ludwig (SPD) und Simone Mohnke (GRÜNE). *Bildquelle: GRÜNE Wandsbek*

„Wenn ich mit meinem Rad stadteinwärts unterwegs bin, kann ich in Zukunft durch den Grünpfeil schneller aus der Boltenhagener Straße in die Scharbeutzer Straße abbiegen. Um die Fahrradinfrastruktur im Bezirk Wandsbek weiter zu verbessern, werden wir uns für weitere Grünpfeile für rechtsabbiegende Fahrradfahrer*innen einsetzen. Wenn Sie eine Kreuzung kennen, an der so ein Grünpfeil sinnvoll wäre, melden Sie sich gerne bei uns!"

Michael Ludwig, Regionalsprecher Rahlstedt der Wandsbeker SPD-Fraktion: „Es ist ein gutes Signal, für die Radfahrer:innen den Grünpfeil einzuführen. Er hat sich als Verkehrszeichen bewährt und sorgt dafür, dass an Kreuzungen der Verkehr besser fließt. Deswegen begrüßen wir es sehr, dass jetzt in der Boltenhagener Straße den ersten Grünpfeil im Bezirk für Radfahrer:innen angebracht wurde und setzen uns dafür ein, dass noch weitere Pfeile folgen."

Hintergrund

Seit 2021 ist das Verkehrszeichen Grünpfeilschild mit Beschränkung auf den Radverkehr Teil der Straßenverkehrsordnung. Fahrradfahrer*innen dürfen bei diesem Schild nach vorherigem Anhalten trotz roter Ampel rechts abbiegen.

Impressum

BW Brandmann & Weppler Verlags oHG
Saseler Chaussee 20, 22391 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 796 99 770, Fax: +49 (0)40 796 99 773
E-Mail: redaktion@alster-anzeiger.de, Internet: www.alster-anzeiger.de

Geschäftsführer:
Thorsten Brandmann (Anzeigenleitung), Thomas Weppler (Chefredakteur)

Produktion/Grafik/DTP: Gabriele Grunwald, Thomas Weppler

Druck: Druckzentrum Nordsee, Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven, Telefon: 0471/90 26 60

Auflage: 38.000 Exemplare

Verteilungsgebiet: Poppenbüttel, Sasel, Wellingsbüttel, Bergstedt, Duvenstedt und Lemsahl-Mellingstedt

Anzeigenpreisliste:
Nr. 5 vom 1. Januar 2023

Anzeigen- und Beilagenentwürfe des Verlags sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat das alleinige Nutzungsrecht für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Die Übernahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung zulässig. Keine Haftung für Übermittlungsfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen. Aus der unaufgeforderten Zusendung von Manuskripten entsteht weder Honorarverpflichtung noch Haftung.

Wettbewerb „Blühende Schule 2023“

Carl-von-Ossietzky-Gymnasium ausgezeichnet

Ob Grund- oder Stadtteilschule, Gymnasium oder Schule mit Förderschwerpunkt: 66 Schulteams aus ganz Hamburg beteiligten sich am Wettbewerb „Blühende Schulen“ rund um das Schwerpunktthema „Artenvielfalt“, der von der Loki Schmidt Stiftung gemeinsam mit der Peter-Mählmann-Stiftung ausgerichtet wurde.

Im Anschluss an die Preisverleihung feierten mehr als 500 Kinder und Jugendliche das „Fest der Blühenden Schulen“. *Bildquelle: Loki-Schmidt-Stiftung*

Beim Fest der Blühenden Schulen wurden am 22.9.2023 elf Gewinner-Gruppen in der Gleishalle am Oberhafen im Beisein von Schulsenator Ties Rabe (Schirmherr des Wettbewerbs), Uwe Engellandt (Geschäftsführer der Peter-Mählmann-Stiftung) und John Langley für ihre Projekte und Ideen ausgezeichnet. Moderiert wurde die Preisverleihung von Anke Harnack, musikalische Begleitung gab es von der Percussion-Band TamTam der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg.

Das Carl-von-Ossietzky-Gymnasium gehört mit dem „Essbare Schule – Permakultur – Blühende Schule allenthalben“ zu den Preisträgern und darf sich über 1.000 € Preisgeld freuen! Schüler*innen verschiedener Klassenstufen verwandelten ihre Schule in ein blühendes Insekten-, Vogel- und Menschenparadies. Die Beete auf fast dem gesamten Schulgelände wurden seit 2016 umgestaltet in Obst- und Gemüsegärten. Außerdem stehen eine Wildblumenwiese, eine stickstoffliefernde Blühwiese für das Kartoffelbeet und artendiverse Neupflanzungen statt Hainbuchenwüste auf dem Programm. In der Jury-Begründung heißt es: „Voller Einsatz auf dem ganzen Schulgelände für mehr Artenvielfalt, das hat uns besonders beeindruckt. Aufenthaltsqualität und essbare Schule werden hier großgeschrieben.“

Zehn Gewinnerteams dürfen sich jeweils über ein Preisgeld in Höhe von 1.000 € freuen, der Sonderpreis erhält ein Hochbeet.

Im Anschluss fand mit mehr als 500 Kindern das große Fest der Blühenden Schulen im Oberhafengarten statt, u.a. mit Natur-Rallye, verschiedenen Workshops, Rätseln und Angeboten zum Experimentieren und Entdecken.

Diese zehn Gewinnerschulen erhalten jeweils 1.000 € Preisgeld: Stadtteilschule Bergstedt: „Aufbau eines Schulgartens“ (Bergstedt), Schule Lokstedter Damm: „Blühende Artenvielfalt am Lokdamm“ (Groß Borstel), Wilhelm Gymnasium: „Naturgarten AG“ (Harvestehude), Friedrich-Ebert-Gymnasium: „Schulgarten und Geheimer Garten“ (Heimfeld), Adolph-Diesterweg-Schule: „Der Retter-Garten (Das grüne Klassenzimmer)“ (Neuallermöhe), Grundschule Wesperloh: „Sumsels Blumenwiese - Helft den Bienen macht eure Gärten bunt“ (Osdorf), Loki-Schmidt-Schule: „Hummeln brummen, Bienen summen: unsere bunte Wildblumenwiese“ (Othmarschen), Carl-von-Ossietzky-Gymnasium: „Essbare Schule - Permakultur - Blühende Schule allenthalben“ (Poppenbüttel), Gymnasium Meiendorf: „Club der Pflanzendetektive“ (Rahlstedt), Grundschule bzw. Offene Ganztagsschule Wentorf: „Schulhof Ranger Projekt“ (Wentorf bei Hamburg).

Der Sonderpreis, ein Hochbeet von Hoochbeet Hamburg, geht an: Schule Jenfelder Straße für das Projekt „Vereinte Vielfalt“, das das Schwerpunktthema Artenvielfalt auf besonders kreative und anrührende Weise interpretiert hat. Die Projektvorstellungen der Gewinnerschulen ist zu finden unter:
https://loki-schmidt-stiftung.de/bluehende-schulen/2023/

Jugendfeier

die weltliche Alternative zur Konfirmation

Vorbereitungs-Programm ab November 2023 und Jugendfeier am 15. Juni 2024 im Sasel-Haus (Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg)

Ihre Ansprechpartnerin:
Petra Schmidt
Telefon: 0162/6719408
petra.schmidt@jugendfeier.de

mehr Infos unter:
www.jugendfeier.de

Humanistische Vereinigung K.d.ö.R.
Prinzenstraße 10, 30159 Hannover

Humanistische Vereinigung
seit 1848 für Menschlichkeit und Vernunft

BETREUUNG & PFLEGE

HIER FÜHLEN WIR UNS ZU HAUSE

Dank an unsere tollen Mitarbeiter/innen

Altersheim am Rabenhorst
Klaus Rathke, Tel. 040 5369 74 0

Tagespflege Wellingsbüttel
Birgit Fenner, Tel. 040 5369 74 10

Rabenhorst 39
22391 Hamburg
www.diakonie-alten-eichen.de

im Verbund der Diakonie
Alten Eichen

Bücherflohmarkt in der Philemonkirche

Am Sonnabend, 4. November 2023, von 15-17 Uhr sind Bücherfreund*innen und Schnäppchenjäger*innen herzlich eingeladen, in den Räumen der Philemon-Kirche zu stöbern.

Es werden neuwertige, gut erhaltene Bücher – sortiert nach verschiedenen Rubriken wie Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher, Sachbücher uvm. sowie Schallplatten, DVDs, CDs, Hörbücher und Noten aus privaten Spenden angeboten. Die Preise sind niedrig und man unterstützt mit dem Kauf direkt Gemeindeprojekte der Philemon-Kirche. Im Café wird es Kaffee aus fairem Anbau, Tee und selbstgebackenen Kuchen geben. Bücher- und andere Medienspenden können jederzeit ohne Voranmeldung in der Philemon-Kirche abgegeben werden. Sie sollten so gut erhalten sein, dass man sie selber auch noch gerne kaufen würde. Auch Spiele und vollständige Puzzles werden gerne angenommen.

Konzert: Stimmen aus einer fernen Welt - Jiddische Lieder und mehr

Ein bisher einmaliges musikalisches Projekt bringt das Ensemble WAKS am Sonntag, 29. Oktober 2023, um 18 Uhr in der Vicelinkirche auf die Bühne.

Foto: © Shendl Copitmann

Verschollene Stimmen aus einer fernen Epoche werden zu Solisten heutiger Konzerte. Der Name des Ensembles leitet sich ab von Wachswalzen-Phonographen, das waren die ersten Audio-Aufnahmegeräte überhaupt. „Wachs“ heißt auf Jiddisch „Waks“. Originalstimmen jiddischer Sänger und Sängerinnen aus der Ukraine und aus Weißrussland, aufgenommen von russischen Musikethnologen zwischen 1928 und 1941, überdauerten so die Zeiten von Verfolgung und Krieg. Lange vergessen in unbekannten Archiven wurden sie 2001 in St. Petersburg wiederentdeckt.

Die Sängerin Inge Mandos war sofort fasziniert von der Kraft und Authentizität dieser Stimmen und der Schönheit der überlieferten Lieder. Spontan begann sie, mit Fanya, Manya, Yeshaya, Rakhmiel und den anderen Sängerinnen und Sängern mitzusingen. Das Ensemble WAKS machte daraus ein viel beachtetes Projekt: Die Verschollenen Stimmen von Menschen aus fernen Zeiten wurden eingebunden in die kunstvollen Arrangements von Klemens Kaatz und Hans-Christian Jaenicke. Begleitet werden sie von der Stimme der heutigen Sängerin und von Violine und Piano. Mit Hilfe eines Computerprogramms und eines Keyboards können die ausgewählten Ausschnitte der alten Aufnahmen punktgenau ins Konzert eingespielt werden. Eine besondere Faszination erhält das Ganze durch das hin und wieder hörbare Rauschen oder Knistern der alten Wachswalzen. Es entsteht eine eindringliche Verbindung zwischen Damals und Heute.

Aber wer waren diese Menschen, die wir hören? Was ist aus ihnen geworden? Inge Mandos konnte einige Nachfahren der archivierten Sängerinnen und Sänger in Israel, Australien und den USA ausfindig machen. Sie haben ihr die Geschichten ihrer Vorfahren (jidd. „Oves“) erzählt, die von jüdischem Leben in Osteuropa, aber auch von Verfolgung, Flucht und Krieg handeln. Parallelen zur heutigen Situation in der Ukraine drängen sich auf. Die alten Lieder aus der vergangenen jüdischen Welt Osteuropas mit ihren wunderschönen Melodien berühren und gehen zu Herzen.

Ensemble WAKS: Inge Mandos – Gesang, Hans-Christian Jaenicke – Violine, Klemens Kaatz – Piano und Akkordeon. Sonntag, 29. Oktober 2023, 18 Uhr, Vicelinkirche, Saseler Markt 8, 22393 Hamburg. Eintritt 10 Euro, Kinder frei.

Veranstaltungen auf Gut Karlshöhe im Oktober 2023

Wochenmarkt Gut Karlshöhe: Wöchentlich frisches Obst & Gemüse aus der Region

Immer donnerstags von 14 bis 18 Uhr

Am 14.09. ist es so weit - dann startet der neue Wochenmarkt auf Gut Karlshöhe. Immer donnerstags von 14 bis 18 Uhr gibt es eine große Auswahl frischer Produkte von Hamburger Erzeugern und Landwirten aus der Region.

Herbstferienprogramm: Mit Grünstreifen durchs Grüne streifen (5 Tage)

Montag, 16.10. bis Freitag, 20.10.2023, jeweils von 9 bis 14 Uhr

Der Herbst ist da! Auch zu dieser Jahreszeit gibt es in Wald, Wiese und am Wasser wieder viel zu entdecken. Wir fangen die Farben des Herbstwaldes ein und basteln daraus unsere eigenen Kunstwerke, sammeln Herbstfrüchte und Kräuter, pressen unseren eigenen Apfelsaft und wärmen uns am Lagerfeuer. Natürlich gehen wir auch wieder auf Entdeckertour – dabei sind alle Sinne gefragt und Abenteuer garantiert. Für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren; Leitung: Ine Pentz, Stefanie Miczka, Ulrike Dörr (Grünstreifen); Kosten: 120 Euro; Anmeldung erforderlich: https://bit.ly/45T84Ie

Kubinas Saftmobil

Freitag 20.10.2023, 10 bis 15 Uhr
Freitag, 03.11.2023, 10 bis 15 Uhr

Hamburgs erste Mosterei auf Rädern macht Station auf Gut Karlshöhe und presst köstlichen Saft aus Äpfeln, Birnen und Quitten. Sie können frisch gepressten Saft probieren oder bei der Pressung Ihres selbst mitgebrachten Obstes zusehen. Entweder kalt gepresst zum Herstellen von Most, Wein oder Essig (bitte hierfür geeignete Behälter mitbringen) oder haltbar gemacht (pasteurisiert) und abgefüllt in 5 Liter Bag-in-Boxen. Leitung: SaftMobile W. Blume; Kosten: Je nach Menge kostet die 5 Liter Bag-in-Box zwischen 5,50 und 7 Euro; Keine Anmeldung notwendig.

Ferienkurs Töpfern für Kinder (3 Tage)

Montag, 23.10. bis Mittwoch, 25.10., jeweils von 10 bis 12.30 Uhr

Unter fachkundiger Anleitung erlernen die Kinder ihrem Alter entsprechend verschiedene Techniken der Aufbaukeramik. Angelehnt an die Jahreszeiten gestalten und experimentieren wir mit Ton. Für Kinder ab 8 Jahren; Leitung: Monika Sander (Bildende Künstlerin und Kunstpädagogin); Kosten: 60 Euro; Anmeldung erforderlich: https://bit.ly/3RoIUNR

Konzert der Maxim Kowalew Don Kosaken in Hummelsbüttel

Im Rahmen ihrer Europatournee 2023/24 gastieren die Maxim Kowalew Don Kosaken –der Chor für alle Generationen – mit einem festlichen Konzert für die Völkerverständigung am 30.09.2023 um 15.00 Uhr in der Christophoruskirche, Poppenbüttler Stieg 25, Hamburg-Hummelsbüttel.

Foto: © Engels Konzertbüro GmbH/Miriam Exner

Der Chor aus Weißrussland drückt seine Solidarität mit dem ukrainischen Volk durch ein individuelles Programm aus. Er wird ukrainisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie ukrainische Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus, die er dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken hat. Singend zu beten und betend zu singen. Auch im neuen Konzertprogramm dürfen nicht Wunschtitel wie „Ave Maria“, „Suliko“, „Marusja“ und „Ich bete an die Macht der Liebe“ fehlen.

Einlass 14.00 Uhr, Karten an den bekkannten Vorverkaufsstellen und an der Tageskasse: VVK 25,-/ Tageskasse 28,-€

Bequem ab Hamburger Hafen nach Island mit Shetland- und Färöer-Inseln

Kleingruppenreise im Sommer mit TUI TRAVELSTAR Reisebonbon. Frühbucher können sich 500 Euro Bordguthaben sichern!

Geysir in Island. Foto: © iStock

Vom 05.05.-16.05.2024, zur schönen Zeit der Mitternachtssonne, geht es in kleiner Gruppe mit dem modernen kleinen Expeditionsschiff der bekannten Hurtigruten Reederei, MS Fritjof Nansen, Richtung Norden. Auf dem Schiff mit nur 265 Kabinen, ausschließlich Balkon und Außenkabinen, wird Deutsch gesprochen. Das Ziel der Reise ist die Umrundung Islands.

Erster Höhepunkt ist die Einfahrt in den norwegischen Lysefjord, bekannt für seinen legendären Aussichtspunkt am Preikestolen. Auf der Weiterfahrt werden lohnenswerte, ausgiebige Stopps auf den Shetland- und Färör-Inseln gemacht. Zur Island-Entdeckung gehören u.a. einmalige Fjorde, umgeben von malerischen Bergen und Wasserfällen, unzählige Papageientaucher auf der Insel Grimsey, Akureyri, der beste Ort, um verschiedene Walarten zu beobachten, die Kaskaden-Wasserfälle von Dynjandi, das autofreie Fischerdorf Stykkisholmur mit seinen bunt leuchtenden Häusern. Ein Highlight am Ende der Expeditionsreise in kleiner Gruppe ist Heimaey, einzig bewohnte Insel des Westmänner-Archipels. Eine Verlängerung in Islands Hauptstadt Reykjavik ist auf Anfrage möglich.

Das Besondere: Begleitete Ausflüge und Landgänge sind im Preis ebenso inklusive wie spannende Expertenvorträge während der Reise. Zur Vollpension sind Tischgetränke wie z.B. auch Wein, Bier, Softgetränke, Wasser eingeschlossen. Wer also komfortabel ab Hamburg auf exklusive Abenteuerreise in See stechen möchte, der erhält momentan zusätzlich einen Bonus in Form eines Bordguthabens von 500,- Euro bei Buchung einer Doppelkabine. Vor der Reise findet ein gemeinsames informatives Kennenlerntreffen mit allen Teilnehmern statt.

Das ausführliche Programm und weitere Informationen erhalten Sie bei dem Team der Hurtigruten-Spezialisten TUI TRAVELStar Reisebonbon, Frahmredder 14, 22393 Hamburg (Parkplätze hinterm Haus).

www.kleingruppenreisen.com

In kleiner Gruppe mit der MS Fridtjof Nansen HURTIGRUTEN

ab Hamburger Hafen

nach ISLAND

mit Shetland- und Färöer-Inseln

04.05. – 16.05.2024

Außenkabine, inkl. VP, Ausflüge, Getränke u.v.m. p.P. 5.656 €

TUI TRAVELStar Reisebonbon * Frahmredder 14 * 22393 Hamburg * 040 - 601 98 98

Kleinhuis Hotel und Restaurant Mellingburger Schleuse

Herzlich willkommen im historischen Gasthof

Restaurant: Montag bis Freitag von 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr,
Samstag und Sonntag 12:00 Uhr bis 14:30 Uhr und 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Wir suchen eine Frühstücksleitung in einem kleinen und familiären Team mit netten Gästen. Leistungsgerechte Bezahlung und betriebliche Zusatzleistungen, z.B. HVV-Ticket, Zahnzusatzversicherung und kostenfreies Personalessen.

Kleinhuis Hotel und Restaurant Mellingburger Schleuse
Mellingburgredder 1, 22395 Hamburg
Tel.: +49(0) 61139150
Mail: info@mellingburgerschleuse.de
web: www.mellingburgerschleuse.de

Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 2. November 2023

Redaktionsschluss: 17. Oktober 2023
Anzeigenschluss: 19. Oktober 2023

Auf Expedition ins Reich des Schneeleoparden

Die interaktive Wanderausstellung „Expedition Schneeleopard" des NABU mit einer Mischung aus analogen und digitalen Mitmachangeboten wird am 10. Oktober 2023 im Museum der Natur Hamburg eröffnet.

Einem Schneeleoparden in die Augen schauen, seine Stimme erraten, Beutetiere auf einem Monitor fangen: Mit der Wanderausstellung möchte der NABU auch hierzulande den Fokus auf die Besonderheit und Schutzbedürftigkeit einer relativ unbekannten Großkatzenart setzen, die als Hochgebirgsbewohner zum Leidtragenden der weltweiten Klimakrise zählt. Das Museum der Natur Hamburg ergänzt mit der Ausstellung inhaltlich den Großkatzenbereich mit Schneeleopard, Tiger, Gepard, Puma und Co. Dieser Ausstellungsteil ist erst kürzlich mit vielen Informationen und anschaulichen Grafiken zur Lebensweise und Gefährdung der Großkatzen aktualisiert worden.

Schneeleopard. Foto: © NABU/Sebastian Hennigs

Weitere Informationen unter www.expedition-schneeleo.de/

Museum der Natur, Bundesstraße 52, 20146 Hamburg

Start der neuen Saison der Humanistischen Jugendfeier

Die Vorbereitungszeit zur Humanistischen Jugendfeier 2024 startet ab November 2023 z.B. im Stadtteilkulturzentrum Sasel-Haus in Sasel (freitags)

Der Gruppenleiter Arne Lund. Foto: Humanistische Vereinigung/ Arne Lund

Die Humanistische Jugendfeier ist für Jugendliche im Alter von ca. 13 bis 15 Jahren eine moderne, weltlich-humanistische Alternative z.B. zur Konfirmation. Das Jugendfeier-Team um die erfahrenen Gruppenleiter Petra Schmidt und Arne Lund bietet ein jugendgerechtes und abwechslungsreiches Programm mit Workshops, Projekttagen und Ausflügen an. Natürlich wird auch eine mehrtägige Abschlussreise nicht fehlen…

Die würdevollen Feierlichkeiten mit dem symbolischen Schritt in Richtung Erwachsenwerden finden am Samstag, 15. Juni 2024 im Stadtteilkulturzentrum Sasel-Haus statt. Mehr Infos und Anmeldung unter: www.jugendfeier.de/in/hamburg

Die Humanistische Jugendfeier wird von der Humanistischen Vereinigung K.d.ö.R. angeboten, die als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt ist.

Die Humanistische Vereinigung ist ein freier Bildungs- und Sozialträger, staatlich anerkannte Weltanschauungsgemeinschaft, Körperschaft des öffentlichen Rechts und setzt sich seit 1848 für Menschlichkeit und Vernunft ein.

HOROSKOP für den Monat Oktober

Widder
21.3. – 20.4.

Ihre Verbindlichkeit ist jetzt ganz schlichter Direkthilfe gewichen. In der ersten Monatshälfte haben Sie das Gefühl, dass nun lange genug herumgeredet wurde und dass jetzt endlich der Moment zum Handeln ist. Die restliche Zeit des Oktobers verläuft sehr wahrscheinlich ohne größere Zwischenfälle, was auch nicht besonders schlimm ist.

Stier
21.4. – 21.5.

Entwerfen Sie jetzt in diesen Herbstwochen unbedingt neue Pläne und Konzepte. An guten Einfällen mangelt es Ihnen nämlich nicht. Nur bei der Umsetzung sollten Sie allerdings die Dinge nicht überstürzen. Hier müssen Sie dann sehr präzise und konzentriert ans Werk gehen, damit Ihr Projekt am Ende auch die gewünschten Lorbeeren einbringt.

Zwillinge
22.5. – 21.6.

Sie sind ziemlich wild und überhaupt nicht zu zähmen! Überspannen Sie den Bogen jetzt bitte nicht allzu sehr, die Geduld und Toleranz Ihrer Mitmenschen hat nämlich auch Grenzen. Eine weitere Überschreitung kann in diesen Wochen nämlich besonders unangenehme Folgen haben. Schalten Sie ein paar Gänge herunter und passen Sie sich etwas an.

Krebs
22.6. – 22.7.

Angenehm träge dümpeln Sie jetzt so vor sich hin und würden gerne lange ausschlafen. Um das den ganzen Oktober durchzuziehen, müssen Sie schon einen Urlaubsantrag stellen. Wenn Sie jedoch versuchen „blau zu machen" um die Freizeit auszudehnen, wird das vorhersehbare Konsequenzen von Seiten Ihres Chefs nach sich ziehen. Ist es das wert?

Löwe
23.7. – 23.8.

Unternehmungslust und Aufbruchsstimmung prägen die Tage dieses Monats, womit Sie nicht nur sich selbst, sondern auch Ihre gesamte Umgebung in unruhiger Bewegung halten. Fordern Sie aber bitte nicht zu viel, akzeptieren Sie lieber auch die Grenzen. Ansonsten würden Sie wahrscheinlich die Nerven Ihrer Mitstreiter zu sehr überstrapazieren.

Jungfrau
24.8. – 23.9.

Ihr Kopf qualmt! Wie viele Überlegungen Sie momentan auch aufstellen, zu einer Lösung kommen Sie leider nicht. Wenn Sie aber auf Ihr Bauchgefühl hören, werden Sie genau richtig handeln. Aus der Ruhe schöpfen Sie Kraft für den Alltag. Sorgen Sie in der Freizeit deshalb unbedingt für den notwendigen Ausgleich. Möglichkeiten sind verfügbar.

Waage
24.9. – 23.10.

Vermutlich sind Sie derzeit auf dem absoluten Karrieretrip. Nur zu, die Sterne stehen in diesem Herbstmonat überaus günstig, und wenn Sie jetzt besonders geschickt vorgehen, können Sie die wichtigsten Personen für Ihr Vorhaben begeistern. Dazu gehört auch Ihr Partner, der Ihnen eigentlich immer wieder hilfreich unter die Arme greift.

Skorpion
24.10. – 22.11.

Es zwickt Sie so manches Zipperlein, weil Sie es nicht schaffen, sich gegen die Dreistigkeiten der Anderen aufzulehnen. Sagen Sie Ihren lieben Kollegen jetzt einmal klipp und klar, was Sie im Moment wirklich bedrückt. Aber achten Sie bitte darauf, dass Ihre Tonlage nicht allzu bissig klingt, sonst kommt es am Ende auch noch zum Streit.

Schütze
23.11. – 21.12.

Neue Aufgaben reizen Sie. Dann lassen Sie Ihren Vorgesetzten doch in diesem Monat einfach wissen, dass Sie bereit sind, mehr zu leisten und auch größere Verantwortung zu übernehmen. Diesen Schritt sollten Sie spätestens bis zur Monatsmitte gegangen sein, das darauf folgende Wochenende fällt dann nämlich schon entspannter als sonst aus.

Steinbock
22.12. – 20.1.

Auch wenn Sie im Job stets alles bestens im Griff haben, sollten Sie Ihre derzeitigen Beziehungsprobleme nicht auf die leichte Schulter nehmen. Wenn jeder von Ihnen beiden immer nur alles in sich hineinfrisst, wird es irgendwann zu einem Eklat kommen. Sprechen Sie jetzt lieber miteinander, damit am Ende kein fahler Nachgeschmack bleibt.

Wassermann
21.1. – 19.2.

Sie wollen sich umorientieren? Vergessen Sie die 08/15-Jobs! Suchen Sie jetzt viel lieber nach einer richtigen Herausforderung, die Sie auch auf Dauer zufrieden stellt. Besorgen Sie sich also an den richtigen Stellen die entsprechenden Angebote und legen Sie bei den folgenden Bewerbungsgesprächen Wert auf freundlich kompetentes Auftreten.

Fische
20.2. – 20.3.

Führen Sie ein Vorhaben in diesem Monat bitte bis zum Ende aus, auch wenn es viel Willensstärke fordert. Seien Sie hart zu sich selbst, es muss sein. Ihre Finanzlage lässt sich jetzt ohne Übertreibung als stabil deklarieren. Trotzdem ist das noch lange kein Grund, die Ersparnisse in überflüssigen Unsinn zu investieren.

Ausstellung „Botanische Romanze"

Eine Ausstellung von Annette Bülow und Margarete Kahn im Haus der Natur/Verein Jordsand an der Grenze Hamburgs im Gutshofpark des Gutes Wulfsdorf, Bornkampsweg 35, 22926 Ahrensburg.

A. Bülow, Semiramis

M Kahn Trichterblüte

Die Gemeinsamkeit der beiden Künstlerinnen ist ihre Hochachtung gegenüber der großen Künstlerin Natur. In ihren Arbeiten spüren sie das Wesenhafte und Geheimnisvolle der Natur auf, machen es in ihren Bildern sichtbar, nachdenklich sowohl als heiter. Margarete Kahn bringt mit Hilfe der Fotografie und anschließender Übermalung ihre im Holz entdeckten Strukturen zum Blühen. Annette Bülow hat mit Pinsel und Aquarellfarbe ein Herbarium von Pflanzenwesen entstehen lassen. Ergänzt werden diese Arbeitsreihen mit Tageszeichnungen und Reisebildern in unterschiedlichen Techniken.

Im Haus der Natur, idyllisch gelegen in dem alten Gutspark, haben die Arbeiten der beiden Künstlerinnen einen idealen Ausstellungsort gefunden. Die Ausstellung wird am Sonntag, den 8. Oktober um 12-15 Uhr 2023 eröffnet und endet am 6. Januar 2024. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10 -17 Uhr

„Alibi-Fründ*in" beim Duvenstedter Amateurtheater

Das Duvenstedter Amateurtheater zeigt die plattdeutsche Komödie „Alibi-Fründ*in" von Folke Braband und ins Plattdeutsche übersetzt von Heino Buerhoop.

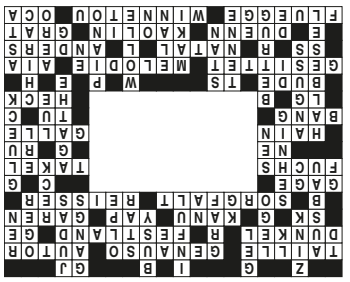
(v.l.): Jan Fikota, Carina Storr, Willi Kühl, Karen Neuhaus. Foto: © Elke Harjes

Bei der erfolgreichen Singlefrau Sarah hat sich Familienbesuch angekündigt. Ihr Vater, der mit seiner vierten Ehefrau in der Karibik lebt, möchte den Verlobten seiner Tochter kennenlernen. Nur gibt es den gar nicht. Kurzerhand mietet sie sich ein „Familienmitglied" bei einer Agentur. Statt des gebuchten George-Clooney-Doubles steht ein viel zu junger Mann vor der Tür. Zu spät, um die Verwechslung zu korrigieren. Und nun wird gelogen, was das Zeug hält. Und was ist mit Big Daddy und seiner karibischen Schönheit? Sind sie wirklich das, was sie vorgeben zu sein? Wer spielt hiereigentlich welche Rolle?

Die nächsten Aufführungstermine im Max-Kramp-Haus: Sa. 7.10./So. 8.10.; Sa. 14.10./So. 15.10. samstags 19 Uhr, sonntags 18 Uhr. Der Veranstaltungsort ist barrierearm erreichbar.

Vorverkaufsstellen: Duvenstedt: Lerche im Alstertal, Buchhandlung Klauder, Bäckerei Schacht. Bergstedt: Kaufhaus Hillmer. Poppenbüttel: Tabakwaren Blau. Im Vorverkauf 10 Euro und an der Abendkasse 12 Euro. Tel. Kartenbestellung: 040 / 47 19 20 30 (AB) theater@Vereinigung-duvenstedt.de

Rätselauflösung von Seite 8



Buchtipp

Der kleine Johnson 2024
– Weinführer –

von Margaret Rand und Hugh Johnson
460 Seiten, Hardcover
ISBN: 978-3-96584-321-9
Verlag: ZS - Ein Verlag der Edel Verlagsgruppe GmbH
Preis: 22,99 €

Auch in seinem 47. Erscheinungsjahr ist »Der kleine Johnson 2024« ein umfassender, topaktueller Wegweiser durch die Weinwelt und das unerlässliche Handbuch für alle, die Wein kaufen – ob in der Weinhandlung, im Restaurant oder online, ob Kenner oder Einsteiger. Der Wein-Ratgeber liefert klare Fakten und prägnante Stellungnahmen zu Weinen, Winzern und Anbauregionen aus aller Welt. Er verrät die besten Jahrgänge, die interessantesten Winzer, welche Weine man gleich trinken und welche man einlagern sollte. Dazu erklärt er die wichtigsten Begriffe der Weinwelt für Anfänger und informiert kurz und bündig über Rebsorten, regionale Spezialitäten und das perfekte Pairing der Weine zum Essen. Spezial-Farbbeilage der Johnson Ausgabe 2024: Alles über Chardonnay, die gefälligste Traube der Welt – Geschichte, Geschmack, Textur, Trends und die Rolle von Barrique-Fässern.

Margaret Rand ist seit über 15 Jahren Chefredakteurin des »Kleinen Johnson« und nun, da Hugh Johnson sich zurückgezogen hat, selbst federführend für die jährliche Aktualisierung. Die Mischung aus persönlichen Einblicken und fundierten Empfehlungen hat das Buch zum weltweit meistverkauften Weinführer gemacht. Margaret Rands Neugier auf Wein begann schon vor Jahrzehnten und führte zu einer Karriere als Autorin und Herausgeberin von Weinzeitschriften, mit gelegentlichen Ausflügen in die Welt des Whiskys.

Hugh Johnson ist der weltweit bedeutendste und erfolgreichste Weinautor. Sein 1978 erstmals in deutscher Sprache veröffentlichte Taschenführer „Der kleine Johnson" verkauft sich jedes Jahr weltweit in hunderttausenden Exemplaren. Mit der letzten Ausgabe des Kleinen Johnson hat er den Stab an Margaret Rand übergeben und sich als Chefredakteur und Autor zurückgezogen.

Konzert „Very British" mit Chor und Wandsbeker Sinfonieorchester

Das Wandsbeker Sinfonieorchester (WSO) hat den Itzehoer Konzertchor in die Heilig Geist Kirche in Hamburg-Farmsen, Rahlstedter Weg 13, eingeladen. Am Sonntag, dem 15. Oktober wird um 19 Uhr feine geistliche Musik aus Britannien aufgeführt.

Unter dem Titel Very British werden zu hören sein die Courtly Dances von Benjamin Britten aus der Oper Gloriana und das von ihm eigenwillig und originell arrangierte National Anthem „God save the Queen".

Georg Friedrich Händel ist mit zwei pompösen Krönungszeremonien für Georg II vertreten und von Karl Jenkins ist das populäre Te Deum und das Gloria zu hören. Die Leitung liegt bei Wolf Tobias Müller, der auch der ständige Leiter der beiden Ensembles ist.

Karten für 12 Euro gibt es im Vorverkauf im Weinshop des EKT Farmsen, in der VHS-Geschäftsstelle, bei eventim.de und beim Orchester kontakt@wso-hamburg.de. Abendkasse: 15 Euro, Schüler und Studenten 5 Euro.

Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 2. November 2023

Redaktionsschluss: 17. Oktober 2023
Anzeigenschluss: 19. Oktober 2023

Ezé Wendtoin – Solo-Konzert

Am Samstag, 14. Oktober 2023, um 20 Uhr im Sasel-Haus.

Ezé Wentoin Foto: © PideltaPromo

Ezé Wendtoin ist das coole Multitalent aus Burkina Faso, jetzt in Dresden heimisch. Er ist 33 Jahre jung, Singer-Songwriter, Schauspieler und singt dreisprachig: auf Deutsch, Französisch und in seiner Muttersprache Moreé. Die meisten seiner Lieder haben deutsche Texte. In ihnen schafft er es, ein Vermittler zwischen den verschiedenen Milieus zu sein. Ezés musikalisches Werk lässt sich als eine westafrikanische Aneignung deutscher Kultur verstehen. Wenigen Künstler:innen gelingt dieser Brückenbau so spielerisch wie dem „Goethe aus Ouagadougou", wie Ezé einmal genannt wurde. Sein Bruch mit sprachlichen und kulturellen Normen, erweitert den Raum, für das, was als Deutsch verstanden werden kann. Ezé zeigt uns in deutscher Sprache seine Perspektive auf das Deutsche. Eine Zusammenführung verschiedener Traditionen betreibt Ezé auch jenseits der Musik. Er hat sich zum Ziel gesetzt, ein Kunst- und Schul_zentrum in Burkina Faso zu errichten, das er gemeinsam mit den von ihm gegründeten Vereinen APECA in Ouagadougou und TAM e.V. in Dresden umsetzt. Die Einnahmen dieses Konzerts spendet Ezé Wendtoin an diese Projekte.

Ezé Wendtoin, Solo-Konzert, Samstag, 14. Oktober 2023, um 20 Uhr, Preis: 17,50 €, Ticket-Link: sasel-haus.de/veranstaltungen

Literarische Explosionen des Expressionismus im Duvenstedter Salon

Der Duvenstedter Salon begrüßt erstmalig die bekannte Schauspielerin Maria Hartmann.

Maria Hartmann. Foto: © Zoltan Lanas

In ihrem Vortrag setzt sie sich mit der kunstgeschichtlichen Entwicklung im Vorfeld des 1. Weltkrieges, am Scheitelpunkt zwischen dem Untergang der alten aristokratiischen Ordnung und dem Beginn der Moderne auseinander.

Wir begegnen hier dem Phänomen des Expressionismus. Der Begriff Expressio, lateinisch für Ausdruck, führt uns zum Kern dieser Bewegung: Es geht um radikale Subjektivität, um Pathos und Ekstase. Sowohl in der Malerei, als auch in der Literatur beginnt die Suche nach neuen Ausdrucksformen. Traditionelles wird gesprengt und Experimentelles zum Wegweiser. Eine spannende, eine explosive Epoche, die einen unerschöpflichen Reichtum an Posie hinterlassen hat und die es immer wieder neu zu entdecken gilt.

Maria Hartmann, gebürtige Hamburgerin, die ihren Lebensmittelpunkt sowohl in Berlin, als auch in Hamburg gefunden hat, wurde von Boy Gobert und Peter Striebeck zur Schauspielerin ausgebildet; zudem studierte sie Musik am Hamburger Konservatorium. Sie wirkt auf nahezu allen bekannten Bühnen im deutschsprachigen Raum. Weiterhin war und ist sie im Fernsehen präsent. Sie ist eine gefragte Sprecherin in Produktionen verschiedener Rundfunkanstalten sowie für Hörbücher, ferner veranstaltet sie regelmäßig Lesungen.

Maria Hartmann: „Expression – Explosion" Ein Ausflug in die Kunstgeschichte der Jahre 1905 - 1913. Freitag, den 06. Oktober 2023 im Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8, 22397 Hamburg. Beginn: 19:00 Uhr, Einlass 18:00 Uhr, Eintritt: 15,00€

Termine und aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de

VHH im Finale des Deutschen Nachhaltigkeitspreises

Die Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH) gehört zu den Finalist*innen des 16. Deutschen Nachhaltigkeitspreises.

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis wird in diesem Jahr erstmals in Zusammenarbeit mit der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK), dem Bundesumweltministerium und anderen Partnern an Unternehmen aus 100 verschiedenen Branchen vergeben. Die VHH steht gemeinsam mit drei weiteren Unternehmen in der Kategorie „Mobilitätsdienstleistungen“ in der Endrunde des Wettbewerbs.

Zukunftssichere Mobilität bedeutet für die VHH, drittgrößte kommunale Busbetreiberin Deutschlands und Betreiberin der innovativen On Demand-Shuttles hvv hop, vor allem ein nachhaltiger Nahverkehr in Hamburg und Schleswig-Holstein. Bereits 2014 hat das Unternehmen seinen ersten E-Bus in Betrieb genommen. Heute sind mehr als 100 elektrische VHH-Busse auf den Straßen in und um Hamburg unterwegs. Tendenz: rasant steigend. Bis Anfang der 2030er Jahre soll die Transformation abgeschlossen und die VHH-Flotte komplett emissionsfrei unterwegs sein. Innovative Fahrzeuge sind dabei nur ein Baustein. Auch die Errichtung der notwendigen Ladeinfrastruktur, der Bau spezialisierter Werkstätten und die Installation einer leistungsstarken IT-Infrastruktur laufen auf Hochtouren.

Ein Leuchtturmprojekt für die Verkehrswende in der Metropolregion Hamburg sind zudem die On-Demand-Services der VHH. Die lokal emissionsfreien Shuttles unter dem Markennamen hvv hop fungieren als wichtige Zubringer zu Bus und Bahn und schaffen es, noch mehr Menschen in Hamburg und Schleswig-Holstein an das bereits gut ausgebaute Netz des ÖPNV anzuschließen und so die Lebensqualität vor Ort zu steigern.

On-Demand und autonom

Im den nächsten beiden Jahren wird die VHH den On-Demand-Service von hvv hop in Harburg zudem um 20 autonome Fahrzeuge ergänzen. Im Projekt ahoi (das steht für „Automatisierung des Hamburger On-Demand-Angebots mit Integration in den ÖPNV“) sollen die Bausteine „On-Demand“ und „Autonomes Fahren“ in einem europaweit einzigartigen Anwendungsfall miteinander verknüpft werden. Ziel des auf insgesamt drei Jahre ausgelegten Förderprojektes ist

Foto: © Torben Simon

es, bis Ende 2025 einen On-Demand-Betrieb mit einer gemischten Flotte aus autonom und manuell gesteuerten Fahrzeugen im öffentlichen Straßenraum zu entwickeln und unter realen Bedingungen zu testen. Der Einsatz autonom gesteuerter Fahrzeuge gilt als wichtiger Baustein der Mobilitätswende, um einen Ausbau des ÖPNV zu ermöglichen und dem Fachkräftemangel zu begegnen.

Der 16. Deutsche Nachhaltigkeitspreis wird am 23. November 2023 in Düsseldorf verliehen.

RÄTSELPAUSE

Auflösung auf Seite 6

Gürtelgegend
techn. Erweiterung
glänzendes Schwermetall
Kinderbaustein
gallertartige Substanz
Adelstitel
altröm. Priesterstirnbinde
englisch: sehr beschäftigt
Filmgröße
Stadt im Sauerland
Verbrecherbanden (engl.)
Symbolfigur des Verräters
Riese im franz. Märchen
subarktisches Herdentier
ebenso, ebenfalls
Verfasser
Unternehmensform
größere Landmasse
Turngerät
lichtlos
kräftig, muskulös
Wasserfahrzeug
mikronesische Insel
lange kochen lassen
Künstlerhonorar
Akkuratesse
Erfolgsbuch, -film
tiefe Freude
indonesische Münzeinheit
Schiffstauspanngerät
Frauenname
Passionsspielort in Tirol
einheimisches Raubtier
asiatisches Huftier
Gießzapfen
Lebersekret
Thaivolk in China
kleiner, lichter Wald
gezielte Täuschung
franz., span. Fürwort: du
französischer Staatsmann
ängstlich
Ex-Frau von Prinz Charles (Lady...) †
dt. Moderator (Dieter Thomas)
Kiosk (ugs.)
Heuboden
Rufname des Komikers Laurel
Halbaffe, Lemur
Dynamik
verspinnte Tierhaare
Klavier
französisch, span.: in
Fremdwortteil: Luft
Vorname der Nielsen †
Lied, Singweise
Insel der griech. Zauberin Circe
zivilisiert, anständig
lateinische Vorsilbe: weg
Provinz im Osten Südafrikas
französisch: man
verschieden
flugfähig (Vögel)
schlank
Porzellanerde
Bergkamm
Titelfigur bei Karl May
südam. Knollenfrucht

CONVIVIUM UMBRIA
Italienische Spezialitäten aus Umbrien
Wein, Trüffel, Olivenöl
Probieren Sie unseren
Chardonnay,
Berioli Maldestro,
der prämierte Wein aus Umbrien.
Bestellung unter:
www.conviviumumbria.com
oder
Tel.: 01516 5929822

WWP2020-1

Basar am Reformationstag für gute Zwecke in der Kirchengemeinde Sasel

Am Reformationstag, dem 31. Oktober, öffnet das Gemeindehaus am Saseler Markt 8 (nach dem Gottesdienst in der Vicelinkirche) um 10.15 Uhr die Türen.

Bis 16 Uhr sind selbstgemachte Marmeladen, Handarbeiten, Gestricktes, Gebackenes und kunsthandwerkliche Kostbarkeiten zu erwerben. Auch Kaffee, Tee, Getränke und ein Kuchenbüffet mit hausgemachtem Kuchen gehören zum Angebot. Die Ehrenamtlichen spenden die eine Hälfte des Erlöses aus dem Verkauf an das Kinderheim in Cajamarca (Peru). Mit dieser Einrichtung verbindet die Kirchengemeinde eine jahrzehntelange Partnerschaft. Die andere Hälfte ist für eine Einrichtung in Hamburgs Norden bestimmt: Hände für Kinder – der neue Kupferhof. In beiden Einrichtungen erhalten Kinder und Jugendliche mit Behinderung sowie deren Familien Unterstützung.

Musikalischer Gottesdienst am Reformationstag

Den Musikalischen Gottesdienst am Reformationstag in der Vicelinkirche vorab um 9.30 Uhr hält Pastorin Susanne Bostelmann. Im Gottesdienst singt die Kantorei unter der Leitung von Kirchenmusikerin Kaja Richter.

Soulful Gospel Choir lädt zu Konzerten ein

Soulful Gospel, das sind lebendige Stimmen aus der Hansestadt Hamburg, die sich mit Gefühl, aber auch mit Temperament und Begeisterung für die Gospelmusik und deren Botschaft in die Ohren und Herzen der Zuhörer singen.

Bildquelle: Soulful Gospel Choir

Seit seinem Bestehen singt der Chor Konzerte in Hamburg und Umgebung oder bei kleineren Konzertreisen. Bei den Konzerten wird Gospel lebendig, denn der Kontakt zum Publikum ist den Sängerinnen und Sängern wichtig. Jede/r kann sich frei fühlen zum Mitsingen, Tanzen und Klatschen. Mitreißende Melodien, deren Freude und tiefe Emotion ansteckend ist und Texte voller Zuversicht und Glauben, die nicht selten in großer seelischer Not entstanden sind und uns auch heute noch Hoffnung geben können.
Seit Januar 2023 ist Sophia Oster die neue Chorleitung beim Soulful Gospel Choir. Die Pianistin und Sängerin hat eine klassische Ausbildung durchlaufen und dann im Jazz ihre Heimat gefunden.

Die kommenden Konzerte:

04.11.2023, 18 Uhr, Paul Gerhardt Gemeinde, Braamkamp 51, 22297 Hamburg
18.11.2023, 18 Uhr, Kirche Eichede, Kirchenstr. 10, 22964 Steinburg
02.12.2023, 17 Uhr , St. Anschar, Kalandstraße 1, 25587 Münsterdorf
16.12.2023, 18 Uhr, Gethsemane, Kirchenstieg 1, 21465 Reinbek (Neuschönningst.)

Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 2. November 2023

Redaktionsschluss: 17. Oktober 2023
Anzeigenschluss: 19. Oktober 2023

© AWO International/Markus Kaiserjak

Nothilfe Ukraine

Millionen Familien aus der Ukraine bangen um ihr Leben und ihre Zukunft. Aktion Deutschland Hilft, das Bündnis deutscher Hilfsorganisationen, leistet den Menschen Nothilfe.

Danke für Ihre Solidarität. Danke für Ihre Spende.
Jetzt Förderer werden: **www.Aktion-Deutschland-Hilft.de**

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

Steh' nicht weinend an meinem Grab,
denn ich bin nicht dort.
Ich bin nicht tot, ich bin nicht fort!

Helga Sonnemann
geb. Helms

* 27. Mai 1932 † 31. August 2023

In Liebe und Dankbarkeit
Irmtraud und Thomas Bläß
Marga und Steffen Schindler
mit Kindern und Enkelkindern

Wir haben uns im engsten Familienkreis von Helga verabschiedet.

GÜLDE BESTATTUNGEN • LOHE 32 • 22941 BARGTEHEIDE

WEBER
BESTATTUNGEN
in Hamburg seit 1924

Wir sind für Sie da. Kompetent und nah.

Fordern Sie gern telefonisch unseren kostenlosen Ratgeber an
oder besuchen Sie uns, auch im Internet:
www.bestattungsinstitut-weber.de

Telefon 6019317

August Weber und Sohn GmbH, Saseler Chaussee 220, 22393 Hamburg

Die Highlights der VHS Ost im Oktober

Detaillierte Informationen zum umfangreichen Programmangebot sind stets aktuell unter www.vhs-hamburg.de zu finden.

Häkeln – von Einkaufsbeutel bis Pulswärmer

Häkeln ist leicht zu erlernen und macht viel Spaß. Handgemachte, gehäkelte Dinge sind außerdem nachhaltig und begleiten uns jahrelang. Die Teilnehmenden häkeln in diesem Kurs Einkaufsbeutel für Gemüse oder Obst. Diese können individuell gestaltet werden mit Muster oder in bunten Farben. Wollreste können dazu gut verarbeitet werden. Wer Lust auf mehr hat, kann eigene Ideen einbringen, Schal, Mütze oder Pulswärmer häkeln. Der Kurs richtet sich an Anfänger/-innen und Interessierte, die lange nicht gehäkelt haben. Mitzubringen sind bitte Wollreste und eine Häkelnadel in der Stärke 4, 5 oder 6.
Termine: ab Mo., 9.10., 19.45-21.15 Uhr, 5 Termine, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (Kursnr. 0425ROF32/55 €)

Persische Vorspeisen – kreativ & vegetarisch

Die persische Küche hat eine Vielzahl an köstlichen Appetithäppchen und Snacks zu bieten. Mohammad Reza Pakro, Koch aus Leidenschaft und gebürtiger Iraner, gibt den Teilnehmenden einen umfassenden geschmacklichen Einblick. Gemeinsam gekocht werden z. B. Kuku (eine Art Omelette), Mirza Ghasemi (persische Auberginenpaste) und Dolma (gefülltes Gemüse). Auch eine Suppe und eine frische Joghurtspeise dürfen zum passenden Fladenbrot natürlich nicht fehlen. Auf dem Programm stehen eine bunte vegetarische Vielfalt mit landestypischen Gewürzen und Zutaten, die es abschließend zu verkosten gibt. Mitzubringen sind bitte Getränke nach Bedarf, auch Gefäße für evtl. übriggebliebene Köstlichkeiten sind empfehlenswert.
Termin: Sa., 21.10., 11-17 Uhr, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (Kursnr. 8561ROF14/74 €)

3D Druck für Neugierige

Seit einiger Zeit ist das Thema „3D-Drucken“ voll im Trend. Doch noch immer ranken sich darum viele Fragen. Einige davon werden in diesem Kurs geklärt: Mit welchen Materialien kann gedruckt werden? Was ist mit bezahlbaren Technologien möglich? Wie wird eine STL-Datei erzeugt und bearbeitet? Was ist slicen? Zur Anschauung wird ein Probestück gedruckt. Termin: Sa., 28.10., 10-14.30 Uhr, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (Kursnr. 2260ROF22/79 €)

Das Team der VHS Ost informiert und berät telefonisch unter der Rufnummer 040 / 428 853-0 oder per E-Mail unter ost@vhs-hamburg.de. Alle genannten Kurse sowie viele weitere sind auch im Internet zu finden unter www.vhs-hamburg.de.

Bestellcoupon für eine Kleinanzeige ☐ privat ☐ gewerblich

Gewünschte Rubrik bitte ankreuzen:

☐ Wohnen & Immobilien
☐ Haus und Garten
☐ Stellenmarkt
☐ Kaufen & Verkaufen
☐ Freizeit, Hobby & Nachbarschaft
☐ Glückwünsche & Grüße
☐ Unterricht & Kurse
☐ Gesucht & Gefunden
☐ Rund ums Kind
☐ Zu verschenken
☐ Sonstiges
☐ Bekanntschaften
☐ Urlaub und Reisen

Gewünschte Veröffentlichung in Ausgabe *(bitte ankreuzen):*

☐ Januar ☐ Mai ☐ September
☐ Februar ☐ Juni ☐ Oktober
☐ März ☐ Juli ☐ November
☐ April ☐ August ☐ Dezember

Private Kleinanzeigen 3 Zeilen 13,50 € jede weitere Zeile + 5,50 €

Gewerbliche Kleinanzeigen jede Zeile 8,50 € (zzgl. MwSt.)

Telefonnummer/E-Mail-Adresse bitte nicht vergessen!

☐ **Chiffreanzeige (+ 5 €)** ☐ **Mit Rahmen (+ 5 €)**

Gewerbliche Kleinanzeigen: **Mehrfach-Veröffentlichung bis auf Widerruf möglich.* Wenn gewünscht, bitte hier ankreuzen:** ☐
*Die Rechnungsstellung erfolgt je Ausgabe.

Auftraggeber

Name/Vorname Straße/Wohnort

E-Mail-Adresse Datum/Unterschrift

Ich ermächtige den BW Verlag, den fälligen Betrag von meinem Konto abzubuchen:

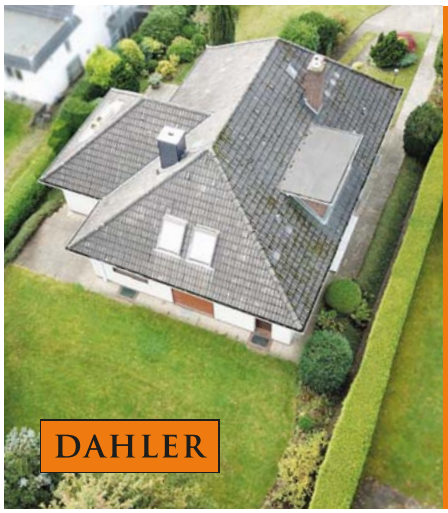
Bank IBAN

Kontoinhaber Datum/Unterschrift

Bitte beachten: Lastschriften werden immer mit unserer Gläubiger-ID Nr. unter der Firmierung BW Verlags oHG eingezogen und nicht unter „Alster-Anzeiger“. Sollte die eingezogene Lastschrift von Ihnen vorschnell zurückgebucht werden, müssen wir Ihnen die Gebühren der Bank mit 9,55 EUR zusätzlich in Rechnung stellen.

Vollständig ausfüllen und absenden an: BW Brandmann & Weppler Verlags oHG, Saseler Chaussee 20/22, 22391 Hamburg oder per E-Mail an: anzeigen@alster-anzeiger.de, Telefon für Rückfragen: 040/796 99 77-0

Wohnen & Immobilien



Einfamilienhaus mit viel Platz für Ideen

Wellingsbüttel – Bj. 1977, ca. 155 m² Wohnfl., 4 Zi., 2 Bäder, Ausbaureserve, Kamin, Alarmanlage, Sauna im VK, ca. 946 m² Grdst., Do.-Gar., B, 357 kWh/(m²a), Kl. H, Öl, KP: 1.290.000,- € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

DAHLER Hamburg Alstertal
Inh.: DAHLER & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG
T 040 53 05 43 0
E alstertal@dahler.com
dahler.com/alstertal

Weihnachten im eigenen Haus in Hamburg – Sasel

4 Zimmer Rotklinker-Stadthaushälfte, Bj. 1983, ca. 106 m² Wfl. (kein Keller), ca. 300 m² angelegtes Grundstück, tolle weiße Landhaus EBK, Parkett, neues Gäste-WC, helles Voll- und Duschbad, TOP -Wintergarten, ALLES ständig renoviert, Energieausweis in Arbeit, Kaufpreis € 530.000,00 inkl. großem PKW-Carport.

Immobilienmakler Michael BucHHolz
Tel. 040 / 600 33 40
Saseler Damm 31, 22395 Hamburg (Fachwerkhaus)
eMail : immobilien-buchholz@t-online.de

ivd – Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger

75 KM vor HH an der Elbe, EFH 170 m², 1100 m², KP 445.000€ VB Kein MC. **Tel. 05862/9876525 wigdalir@freenet.de**

Garage zu vermieten, Ammersbek, Nähe Rathaus, € 48,00/Mon. **Tel. 040/605 15 20**

Hamburger Familie sucht zur Miete: EFH/Wohnung mit Garten. Berufstätig & Nichtraucher. **Kontakt: diestratens@gmail.com Tel. 0151/43158367**

Kaufen & Verkaufen

Ankauf Schallplatten
(keine Klassik oder Schlager)
Tel. 0152/5609 59 50

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de; Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Kaminholz, trocken, zu verkaufen. Anlieferung möglich. **Tel. 0171/300 04 06**

Haus und Garten

Garten- und Landschaftsbau Renate Sielke, seit 1990, übernimmt Gartenarbeiten. **Tel. 0171/93 93 802**

Gartenfirma
Hecken-, Strauch- und Baumbeschnitt, Vertikutieren, Jahresgartenpflege. **Tel.: 040/536 79 95 u. Handy: 0172/413 30 14 3**

Gartenpflege, Rasenanlagen, Pflasterarbeiten u.v.m., Fa. Komossa, **Tel.: 040/608 33 34, Ammersbek**

Kompetenter Handwerker! Für Dach-, Haus- und Holzsanierungsarbeiten, Holz-Carportbau sowie Schieferarbeiten aller Art. **Tel. 0176/657 688 40**

Privat sucht Mann zum Umschichten und Stapeln von 1m³/cbm gestapeltem Kaminholz, Entfernung ca. 10 m, Schubkarre vorhanden, Poppenbüttel, € 30,-. **Tel. 0151/23268195**

Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Renovierungsarbeiten rund ums Haus u.v.m. **Tel. 0173/933 87 73**

Sonstiges

PC-Hilfe: Hard/Software, Installation Win10, Bereinigung, Datensicherung/-Rettung, Viren/Trojaner, Drucker, Netzwerk, Mobil **0170/467 14 28**

ALTE COMPUTER LOSWERDEN? Wenn Sie Notebooks/Laptops (bis ca. 10 J. alt) kostenlos abgeben möchten, kann ich sie abholen. Mein Hobby ist, sie aufzuarbeiten und Bedürftigen oder Institutionen zu schenken. **R. Bähr, Tel. 040/53 69 37 01**

PC-Hilfe, Handy, Internet, TV, Drucker. **Tel. 040/53 89 78 72**

Beauty & Wellness

Med. Fußpflege ab 28,50 € bei Kosmetik-Perle in Poppenbüttel **Tel. 040/636 772 44**

Stellenmarkt

Putzhilfe gesucht für 2-Personen-Haushalt, ca. 4 Std. in der Woche, in Sasel **Tel. 0157/31 37 15 77**

Suche Hilfe im Haushalt in Wellingsbüttel. **Tel. 601 44 35**

Hausmeister für Bürogebäude in Alsterdorf gesucht. Minijob. **Tel. 0163/390 11 50**

Bekanntschaften

Witwe, 71, sucht einen Herrn bis 75 Jahre, der auch noch etwas vom Leben erwartet. Ich bin eine liebevolle, treue und alltagstaugliche Frau. Wenn Du Dich angesprochen fühlst, melde Dich bitte. **Chiffre 102357**

Horst Laser – im privaten und geschäftlichen Bereich
Fenster- und Büroreinigung
Wintergärten Fenster Treppenhäuser Dachrinnen u.a.
GRÜNDLICH UND UMWELTFREUNDLICH
HH · Bergstedter Chaussee 89 · Tel.: 040/604 97 34 · Fax: 040/604 95 46
E-Mail: info@horst-laser.de · Internet: www.horst-laser.de

- Dachrinnen-Reinigung
- Fassadenreinigung
- Flachdach-Technik
- Dachreinigung und -beschichtung
- Schornsteinverkleidung

Termine frei!
Schlichting Bedachung u. Dachsanierung
info@schlichtingbedachung.de • Tel. 040/333 73 630 • 22769 Hamburg

Dichtheitsprüfung für Abwasserleitungen? TECKA-Kanaltechnik GmbH erledigt das für Sie!

Sie sind Grundstückseigentümer/in in Hamburg und haben noch keine Dichtheitsprüfung nach DIN 1986-30 durchgeführt?
Dann melden Sie sich gerne bei uns: Wir haben noch Termine frei!

☎ **040/181 698 60**

E-Mail: info@tecka-kanaltechnik.de
Website: www.tecka-kanaltechnik.de
TECKA – Technik für den Kanal

COORS – DIE HOLZHANDWERKER UG
Geschäftsführer Thomas Coors
Einbauküchen und -möbel,
Innenausbau, Montageservice, Reparaturen
Poppenbütteler Bogen 44 · 22399 Hamburg
Tel.: 606 79 135 · Mobil 0171-714 06 74
info@die-holzhandwerkerug.de

Sanitärtechnik Lind
Sanitär - Heizung - Bäder
Alter Teichweg 63 · 22049 Hamburg
Tel. 040-611 820 78 · Tel. 0171/20 24 670
www.sanitaertechnik-lind.de · info@sanitaertechnik-lind.de

Die Gedenkstätte Plattenhaus Poppenbüttel

Hinter dem Alster-Einkauf-Zentrum, im Kritenbarg 8, steht ein unscheinbares Gebäude aus Kriegszeiten. Ein kleines einfaches Doppelhaus, gebaut auf dem nacktem Erdboden aus vorgefertigten Betonplatten. Es ist der letzte dieser Plattenbauten, die in der Nachkriegszeit das Bild des Stadtteils prägten, der im Volksmund den Namen „Plattenbüttel" trug.

Auffällig ist, dass die linke Seite renoviert, die rechte dagegen verwahrlost erscheint. In der renovierten linken Haushälfte wird an die Entstehung dieser Behelfsheime und daran erinnert, in welchem Bezug sie zu KZ und Zwangsarbeit während der Nazi-Zeit stehen. Im rechten Hausteil ist zu sehen, wie Menschen in der Nachkriegszeit gelebt haben. Dieser Teil des Plattenhauses befindet sich außen und innen im Originalzustand. Es gibt Besucher*innen, die vermuten, dass hier die Frauen des KZ-Außenlagers untergebracht waren, an die in der linken Hälfte erinnert wird. Weit gefehlt! Dies waren Wohnungen für Privilegierte; nur wer dem Nazi-Regime von Nutzen und wertvoll genug erschien, bekam mit viel Glück eine solche Unterkunft, wenn er durch die Bombardierungen seine Wohnung verloren hatte, ausgebombt war. In einem solchen Haus fanden zwei Familien ein Dach über dem Kopf. Die Diskrepanz zwischen dieser Unterbringung und dem, was die meisten von uns von einer Wohnung als Minimum erwarten, ist gewaltig.

An die Reaktion einer Frau, die in einem solchen Behelfsheim ihre Kindheit verbrachte, erinnert sich Wolf Schillinger, einer der Mitinitiatoren der Gedenkstätte, noch sehr gut. Sie hatte mit ihren Eltern

Eine Gedenktafel weist auf die Geschichte der Plattenhäuser hin.

Bildquelle: W. Schillinger

Plattenbauten wie dieses Gebäude prägten in der Nachkriegszeit das Bild des Stadtteils Poppenbüttel.

Bildquelle: W. Schillinger

und zwei Geschwistern in solchen zwei Räumen bis 1952 gelebt. Als sie nach vierzig Jahren diese Räume betrat, wurden Kindheitserinnerungen wach. Sie war am meisten erstaunt über die Enge. „Ich kann kaum glauben, dass wir hier zu fünft gelebt haben", sagte sie mehrfach. Jemand, der eine solche Haushälfte bewohnen durfte, gehörte aber auch nach dem Krieg noch zu den Privilegierten unter den Ausgebombten. In den Nissenhütten, die unter der englischen Nachkriegsverwaltung für Obdachlose errichtet wurden, war das Leben weitaus beschwerlicher. Doch selbst dort war man froh, eine trockene Bleibe zu haben.

Plattenhäuser gab es bis in die siebziger Jahre noch in großer Zahl. Gebaut wurden sie nach einem Baukastensystem. Im KZ Neuengamme mussten Häftlingen die Fertigteile aus Beton herstellen. Ebenfalls in Zwangsarbeit wurden sie hier in Poppenbüttel von Frauen errichtet, die im KZ-Außenlager Sasel eingesperrt waren.

In der linken Haushälfte wird bis heute an diese Frauen des KZ-Außenlager Sasel erinnert. Mit Bedacht wurden Zeugnisse zusammengetragen, die an Opfer des Naziregimes erinnern und sie aus der Anonymität befreien. Der Raum kann auch als Vortrags- oder Arbeitsraum genutzt werden. Hier finden häufig Veranstaltungen statt. Anfragen dazu kann man an die Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte direkt richten, per Mail an: stiftung@gedenkstaetten.hamburg.de oder telefonisch unter: Tel. 040/428 131 500 (montags-freitags). Die Öffnungszeiten der Gedenkstätte: Sonntags von 10-17 Uhr und nach individueller Vereinbarung für Führungen. Der Eintritt ist frei.

Stolperstein für den Regime-Gegner Gustav Dahrendorf

Ein neuer Stolperstein in Wellingsbüttel würdigt den Sozialdemokraten und Genossenschaftler Gustav Dahrendorf (1901-1954). Die Einweihung des Gedenksteins findet am 7. Oktober 2023 um 15:00 im Wellingsbüttler Weg 112a, einem ehemaligen Wohnsitz von Dahrendorf, statt.

Vor Ort werden Stephan Dahrendorf als Vertreter der Familie, Peter Hess als Stolperstein-Koordinator in Hamburg, Dr. Nils Weiland als Landesvorsitzender der SPD sowie die Bürgerschaftsabgeordnete Kirsten Martens (SPD) als Patin des Stolpersteins kurze Ansprachen halten. Der Historiker Dr. Holger Martens vom Arbeitskreis ehemals verfolgter und inhaftierter Sozialdemokraten (AvS) stellt Dahrendorfs Lebensweg vor.

Mehr als 6.600 Stolpersteine erinnern nunmehr in Hamburg an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Zu den Menschen, die vom NS-Regime aufgrund ihrer politischen Überzeugung unterdrückt und verfolgt wurden, zählt auch der in Hamburg geborene Gustav Dahrendorf. Dieser hatte sich bereits während seiner kaufmännischen Lehrzeit gewerkschaftlich und parteilich organisiert und war als Verteidiger der jungen Weimarer Republik in Erscheinung getreten. Nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten erfuhr er als Redakteur der sozialdemokratischen Tageszeitung „Hamburger Echo" sowie als Mitglied der SPD-Fraktionen in Bürgerschaft und Reichstag wiederholt staatliche Willkür und Gewalt, war selbst mehrfach verhaftet und misshandelt worden. Neben dem unlängst verlegten Stolperstein in Wellingsbüttel würdigt seit 1964 der Dahrendorfweg in Horn das öffentliche Wirken des entschiedenen Demokraten.